Berichtsvorlage
J/013/2022

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	30.06.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:

Bericht zur beruflichen Integration junger Menschen
Sozialpädagogische Angebote und Leistungen aus den Handlungsfeldern der berufsbezogenen Jugendhilfe in Nürnberg

Anlagen:
Sachverhaltsdarstellung_Berufliche_integration_junger_Menschen
Bericht_Berufliche_integration_junger_Menschen

Bericht:

Der Bericht des Jugendamts zur beruflichen Integration junger Menschen knüpft an die früheren Jugendarbeitsmarkt- und Berufsausbildungsberichte an. Seit der Erstellung der Berichte zum Übergang Schule - Beruf durch das Nürnberger Bildungsbüro (zuletzt am 17.06.2021) konzentriert sich der Bericht des Jugendamts auf die sozialpädagogisch veranlassten Handlungsfelder der ausbildungs- und arbeitsweltbezogenen Jugendhilfe. Dieser Bericht nimmt zudem Bezug auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Bereich des Übergangs junger Menschen von Schule in Ausbildung.
Beschrieben werden die Angebote und Leistungen zur beruflichen Integration der Altersgruppe der 14- bis unter 27-Jährigen aus den verschiedenen Aufgabenfeldern der Jugendhilfe (SGB VIII), die von sozialpädagogischen Fachkräften in kommunaler oder freier Trägerschaft durchgeführt werden. Das sind insbesondere die Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen, Maßnahmen der Noris-Arbeit, die Jugendsozialarbeit an Schulen, die Jugendarbeit und sonstige Angebote der beruflichen Integration.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:
Leitlinie 4: Beschäftigung ermöglichen

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Jugendberufshife arbeitet von jeher Diversity-orientiert. Sie richtet sich an alle jungen Menschen, unabhängig von Geschlecht, Religion, Kultur und Beeinträchtigung.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **BGA, Bildungsbüro**

☒ **Noris Arbeit GgmbH**

☒ **berichtsrelevante freie Träger**